



## **Schweizer Kulturkalender für Litauen 2013**

### **Vortrag von Mario Botta**

Am Freitag, den 4. Oktober, 16.00 in Kaunas, Vytautas Universität, S. Daukanto 28, Kleiner Saal  
<http://kafe2013.lt/lt/mario-botta>

### **Pro Helvetia Ausstellung „Swiss touch in landscape architecture“**

18.-31. Oktober Vilnius City Municipality, Konstitucijos ave.3

1.- 30. November, Vilnius, Gediminas Technische Universität, Sauletekio ave.11

„Landschaft steht heutzutage im Mittelpunkt des politischen, ästhetischen und sozialen Diskurses. In einer Epoche, in dem sich alle zur Landschaft äussern – Journalisten und Politiker, Architekten und Raumplaner, Soziologen und andere mehr –, bleibt die wichtigste Figur, die die Landschaft konkret und massiv verändert, das heisst der Landschaftsarchitekt und der Gartengestalter, weitgehend unbekannt.“

Die Ausstellung „the swiss touch in landscape architecture“ geht nicht von einem dogmatischen und rigiden Begriff der Landschaftsarchitektur aus. Dies erklärt, weswegen neben dem Werk der Landschaftsarchitekten auch auf die Tätigkeit von bekannten Architekten wie Bernard Tschumi oder Herzog & de Meuron verwiesen wird und weswegen auch das Oeuvre des Ingenieurs hier seinen legitimen Platz hat.“

In Zusammenarbeit mit  
Vilnius Gediminas Technische Universität

### **Konzert**

**Band „Sybreed“** 26. November, Vilnius, Klub New York

„Switzerland-based act SYBREED started with the meeting of guitar player Drop and singer Benjamin, who both aimed to create a mix of groovy yet aggressive metal and industrial music, with conceptual contents revolving around existentialist philosophy as well as dystopian and transhumanist themes, linking the band to the Cyber-Punk subculture.“

<http://sybreed.com/>  
[www.newyorkclub.lt](http://www.newyorkclub.lt)

Unterstützung Pro Helvetia

**Schweizerische Dokumentarfilme auf dem Vilnius Dokumentarfilmfestival [www.vdff.lt](http://www.vdff.lt)**



**„Hivernomade“**

Sonntag, 22. September, 19.10 Vilnius, Kino Skalvija

Montag, 23. September, 14.50 Vilnius, Kino Skalvija

[www.hivernomade.ch](http://www.hivernomade.ch)

**„Playback“**

Samstag, 28. September 19.00 Vilnius, Kino Skalvija

[www.swissfilms.ch/de/film\\_search/filmdetails/-/id\\_film/2146535957](http://www.swissfilms.ch/de/film_search/filmdetails/-/id_film/2146535957)



## **LESUNG**

### **mit Pedro Lenz „Der Goalie bin ig“ / „Der Kieper bin ich“**

12. Oktober, 16.00 Kaunas, Maironis-Museum für litauische Literatur

14. Oktober, 18.00 Vilnius, Schriftstellerverband, K.Sirvydo g.6

In Vilnius wird die litauische Übersetzung von „Der Goalie bin ig“ präsentiert.

15. Oktober, 16.00 Siauliai, Buchhandlung-Café-Galerie „Sielai », P. Visinskio g.39

16. Oktober, 17.15 Plunge, Kreisbibliothek, Parko g.5C

17. Oktober, 16.00 Klaipeda, Ieva-Simonaityte-Bibliothek, Herkaus Manto g.25

### **„Der Goalie bin ig“**

*Aagfange hets eigetlech vüu früecher. Aber i chönnt jetz ou grad so guet behoupte, es heig a däm einten Oben aagfange, es paar Tag nachdäm, dasi vo Witz bi zrüg cho.*

*Vilecht isches öppe zähni gsi, vilecht e haub Stung spöter. Spüüt ke Roue. Uf au Fäu hets Bise gha wi d Sou. Schummertau. Novämber. Und ig es Härz so schwär, wi nen aute, nasse Bodelumpe.*

*Goni auso i ds Maison, es Fertig go näh.*

*Ds Abschiedsgäud vor Chischte hani scho vertublet gha, ohni genau z wüsse wie. Ig ke Chole, aber unbedingt es Kafi Fertig und chli Gsöschaft und chli Stimme bbrucht, denn.*

### **„Der Kieper bin ich“**

*Angefangen hat es eigentlich viel früher. Geradeso gut kann ich aber auch behaupten, es hat an diesem einen Abend angefangen, ein paar Tage, nachdem ich aus Witz zurück war.*

*Ungefähr zehn, vielleicht halb elf. Spielt keine Rolle. Auf alle Fälle ein saukalter, beißender Wind. Schummertal. November. Und mein Herz so tiefend schwer wie ein alter, feuchter Lappen.*

*Ich also ins Maison auf einen Kaffee mit Schuss.*

*Die Knastrente war schon verjubelt, ohne dass ich wusste, wo und wie. Ich also ohne Kohle damals, aber dringend einen Kaffee mit Schuss nötig, ein wenig Gesellschaft und ein paar Stimmen.*

[www.pedrolenz.ch](http://www.pedrolenz.ch)

[www.prohelvetia.ch/Pedro-Lenz.2247.0.html?&L=0](http://www.prohelvetia.ch/Pedro-Lenz.2247.0.html?&L=0)

[www.baltart.ch/verlag\\_news.php](http://www.baltart.ch/verlag_news.php)

Unterstützung Pro Helvetia

## **JAZZ**

### **„Hildegard lernt fliegen“ auf dem Vilnius Jazzfestival**

10. Oktober, [www.vilniusjazz.lt](http://www.vilniusjazz.lt)



2 Fotos © by Reto Andreoli

[www.hildegardlernntfliegen.ch](http://www.hildegardlernntfliegen.ch)

*Längst hat das Sextett Hildegard Lernt Fliegen das Vorschulalter hinter sich. Im Sommer 2005 gründete der Sänger und Komponist Andreas Schaerer eine Band, die seitdem nicht mehr locker lässt. Die Musik aus der Feder Schaerers entwindet sich jeder Beschreibung, wie die Regenbogenforelle der Hand des Anglers.*

*2007 wurde sie dann aber doch erstmals an Land gezogen und auf CD gebannt, erschienen bei dem Schweizer Label Unit Records. Die Presse überschlug sich in Lobeshymnen, das Album ging über den Ladentisch wie sprechende Telefone und musste nach wenigen Monaten nachgepresst werden.*

*Etliche Liter Raststättenkaffees, zahllose Autobahnkilometer durch die Schweiz, Österreich, Deutschland und Slowenien und Myriaden gespielter Noten folgten. 2009 tourte die Band unter den Fittichen von Suisse Jazz Diagonales durchs polyglotte Land. Die Liste der Bühnen wurde länger und bunter. Nicht nur in Jazzclubs und Kleintheatern hisste die Hildegard ihre Segel, auch gastierte sie bei zahlreichen Festivals, so z.B. am Jazznojazz Zürich, Cully Jazz, BeJazz Winterfestival, Offside Festival Geldern, Suisse Jazz Diagonales, Langnauer Jazz Nights, Dresdner Jazztage, Stanser Musiktage, u.a.m.*

*Unterstützung Pro Helvetia*



**16.-19. Mai: internationales Symposium in Nida: „On critical tourism, site-specificity and post-romantic condition“**

*Das Symposium findet im Rahmen des gemeinsamen Projektes zwischen der Künstlerkolonie in Nida und der Wallisser Schule für Gestaltung in Sierre statt.*

*Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Nida und Sierre arbeitet im April - Mai der schweizerische Künstler Gilles Furtwängler in der Künstlerkolonie in Nida.*

*Das Werk von Gilles Furtwängler umfasst Performance, spoken word, Text, live sculpture und wird vom 16.-19. Mai in Nida während des Symposiums „On critical tourism, site-specificity and post-romantic-condition“ präsentiert.*

*Mit Unterstützung Pro Helvetia*

[www.nidacolony.lt](http://www.nidacolony.lt)

[www.ecav.ch](http://www.ecav.ch)



**Pro Helvetia Ausstellung „The Swiss touch in landscape architecture“ in Kaunas**

4. - 30. April, Kaunas, A.Stulginski University, Studentu g. 11, Akademija

*Landschaft steht heutzutage im Mittelpunkt des politischen, ästhetischen und sozialen Diskurses. In einer Epoche, in dem sich alle zur Landschaft äussern – Journalisten und Politiker, Architekten und Raumplaner, Soziologen und andere mehr –, bleibt die wichtigste Figur, die die Landschaft konkret und massiv verändert, das heißt der Landschaftsarchitekt und der Gartengestalter, weitgehend unbekannt. Die Ausstellung „the swiss touch in landscape architecture“ will diese Lücke schließen und dazu beitragen, die Komplexität und die Vielfalt dieser vernachlässigten Praxis zu dokumentieren.*

[www.prohelvetia.ch](http://www.prohelvetia.ch)

**Jazz-Band A.Spell auf dem Kaunas Jazzfestival**

26. April, 21.00 Uhr, Kaunas, Vieniibes square

28. April, 22.00 Uhr, Kaunas, Restaurant-Club Combo

*A. Spell' have found a trio where each musician complements the other perfectly. The band comprises of Vocalist and Accordeon player, Nadja Stoller, Bass Clarinet player and electro wizard, Jan Galega Brönnimann and the Percussionist, Tabla and Didgeridoo player Ronan Skillen from Cape Town, South Africa. With the release of their debut album „Where The Strange Creatures Live“, A.Spell bring music where lyrically and structurally the songs are given special contexts within which they unfold in their own spacial feeling. Unfamiliar combinations of instruments and rich variety are specialities that are endlessly intriguing. Bass Clarinet and Tabla combined with playful electronics and a provocative Accordeon are the foundation for an otherworldly Voice soaring high above, reminding us of mystical beings, secrets behind mountains of snow and a forgotten pair of shoes.*

[www.kaunasjazz.lt](http://www.kaunasjazz.lt)

[www.aspell.ch](http://www.aspell.ch)

Mit Unterstützung Pro Helvetia

## **KINO / FRANCOPHONIE 2013**

### **Hiver Nomade**

*Carole et Pascal partent pour leur transhumance hivernale avec trois ânes, quatre chiens et un millier de moutons. Trois mois à braver le froid et la neige. Pour la nuit, une bâche et des peaux de mouton comme seul abri. Entre villas, voies ferrées et zones industrielles, ils traversent des terres en pleine métamorphose, tout en rencontrant leurs amis paysans ainsi que les nouveaux résidents: ces «pendulaires» des campagnes qui s'urbanisent. Un film d'aventure au cœur de notre monde contemporain qui nous renvoie à nos racines et nous interroge sur la société d'aujourd'hui.*

*Mercredi 13 mars, 19h00, Vilnius, Kino Skalvija  
[www.hivernomade.ch](http://www.hivernomade.ch)*

### **Liens de sang**

*Le film nous invite à suivre la vie de quatre familles genevoises habitant un immeuble à l'architecture fantaisiste: «Les Schtroumpfs». Pendant trois ans, la réalisatrice a filmé avec sensibilité les moments qui, derrière les aléas de la transmission, révèlent les relations riches et complexes qu'entretiennent différents membres d'une famille. Apparaît alors la famille dans toute sa force: un laboratoire où l'altérité se construit grâce aux conflits et au lent travail de l'amour. Sans interview, ni commentaire, le spectateur découvre les protagonistes au fil des scènes prélevées dans le vif, comme s'il suivait une fiction. Personnalités et destins familiaux se dévoilent en alternance, par touches successives, jusqu'à former, de la naissance à la mort, un tissu réunissant les grandes étapes de la vie.*

*Jeudi 14 mars, 19h00, Vilnius, Kino Skalvija  
[www.abramovichfabienne.ch/minisite\\_liensdesang/index.html](http://www.abramovichfabienne.ch/minisite_liensdesang/index.html)*

## **26. Februar-27.März: Deutschsprachige Filmtage mit Filmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**

### **Der Verdingbub**

Das Waisenkind Max wird an eine Bauernfamilie verdingt. Von seinen Pflegeeltern wird Max wie ein Arbeitstier behandelt und von deren Sohn gedemütigt. Das Handorgelspiel ist das einzige, was ihm niemand nehmen kann. Als die neue Lehrerin sich für ihn einsetzt, wird das Leben für Max nur noch schlimmer. Das einzige, was seinen Überlebenswillen erhält, ist die Freundschaft zu Berteli, ebenfalls ein Verdingkind.

*Vilnius: Kino Pasaka 27. Februar, 19.00 Uhr und im Kinozentrum Skalvija 28. Februar, 17.00 Uhr*

*Kaunas: Kino Romuva 1. März, 18.00 Uhr*

*Vom 8.-27. März wird "Der Verdingbub" in Klaipeda, Panevezys, Neringa, Siauliai, Marijampole gezeigt.*

*[www.verdingbub.ch](http://www.verdingbub.ch)*

### **Der Italiener**

Paolo Poloni, Italiener, porträtiert die Angestellten eines italienischen Restaurants in Zürich, in dem keine Italiener mehr arbeiten, sondern TAMILIEN, Afghanen, Bosnier, Filipinas, Pakistanis, und fragt sich: Wo sind die Italiener eigentlich geblieben? Aber er fühlt sich wohl in diesem Kosmos, der weder Schweiz ist noch Italien, und wo sich die Weltgeschichte ein Stelldichein gibt. In diesem Film ist nicht der Gast König, sondern der Tellerwäscher und der Kellner.

*Vilnius: Kinozentrum Skalvija 1. März, 17.00 Uhr und 4. März, 19.00 Uhr*

*Kaunas: Kino Romuva 2. März, 16.00 Uhr*

### **Kurt und der Sessellift**

Wir befinden uns im Jahre 2012 n. Chr: Der ganze Alpenraum ist von modernen Skiresorts besetzt. Der ganze? Nein! Versteckt zwischen hohen Bergen regiert Kurt über den Haldigrat. Vor zehn Jahren rettete er den Sessellift vor dem Abbruch. Er betreibt diesen eigenwillig, wetterresistent und redselig.

*Vilnius: Kinozentrum Skalvija in Vilnius, 1. März 17.00 Uhr und 4. März 19.00 Uhr*

*Kaunas: Kino Romuva, 2. März 16.00 Uhr*

*[www.haldigrat.ch](http://www.haldigrat.ch)*

### **Ich bin's Helmut**

Helmut feiert seinen 60. Geburtstag. Er ist 57, doch seine Frau hat sich verrechnet. Während die Fassade der kleinbürgerlichen Häuslichkeit allmählich zu bröckeln beginnt, schauen alte Freunde vorbei und verteilen gutgemeinte Ratschläge – eine skurrile Liebeserklärung an die Vergänglichkeit.

*Vilnius: Kino Pasaka 27. Februar 19.00 Uhr und im Kinozentrum Skalvija 28. Februar 17.00 Uhr*

*Kaunas: Kino Romuva 1. März, 18.00 Uhr*

*Das ganze Programm der deutschsprachigen Filmtage in Litauen 2013:*

*[www.goethe.de/ins/lt/vil/kul/mag/flm/fil/deindex.htm](http://www.goethe.de/ins/lt/vil/kul/mag/flm/fil/deindex.htm)*